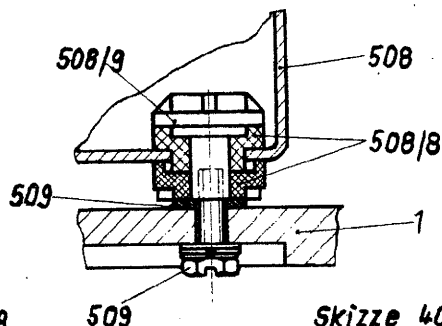


Skizze 39



Skizze 40

- 6.2.4. Die Befestigung -D3 (509, Skizze 40) besteht aus:
 2 Sechskantschrauben M4x12SzDIN933-5S (Befestigungsstelle A, Skizze 39),
 1 Sechskantschraube M4x18SzDIN933-5S (Befestigungsstelle B, Skizze 39),
 3 Federringe B4DIN127-X12GrNi177 unter dem Schraubenkopf,
 3 Scheiben 4,3DIN125St unter den Federringen,
 eine weitere Scheibe 4,3DIN125St zwischen Gehäuse (1, Skizze 40) und der Buchse 508/9 (Skizze 40) an der Befestigungsstelle B (Skizze 39). (Diese Scheibe darf beim Einbau d. Motors nicht vergessen werden, unabhängig davon, welcher Riementrieb (s.Pos. 6.3.1.) eingeb. ist, um den Motor parallel ausgerichtet zu erhalten.)
 3 Scheiben C27202-A1-C458 auf dem Ansatz der Gummibuchsen 508/8 (Skizze 40) zum Zusammenhalten der Gummibuchsen (leichtere Montage).
 Die Ansätze der Gummibuchsen 508/8 (Skizze 40) müssen einwandfrei in den entsprechenden Löchern der Motorabschirmung 508 bzw. der Scheiben -C458 liegen.

- 6.2.5. Die elektrischen Anschlüsse werden durch Lötverbindungen zwischen Motor und Störschutz und Schraubverbindungen zum Schalteinsatz hergestellt. Siehe hierzu Bauschaltplan P "2000" A27411-A1-A2-0-99.

6.3. Riementrieb

- 6.3.1. Der Projektor "2000" wurde seit 1963 mit 3 verschiedenen Flachriementrieben geliefert:
1. feste Spannrolle
 2. federnde Spannrollen mit einem verstellbaren Anschlag (Sf.E 6.9)
 3. federnde Spannrollen mit zwei verstellbaren Anschlägen (s. Skizze 45).

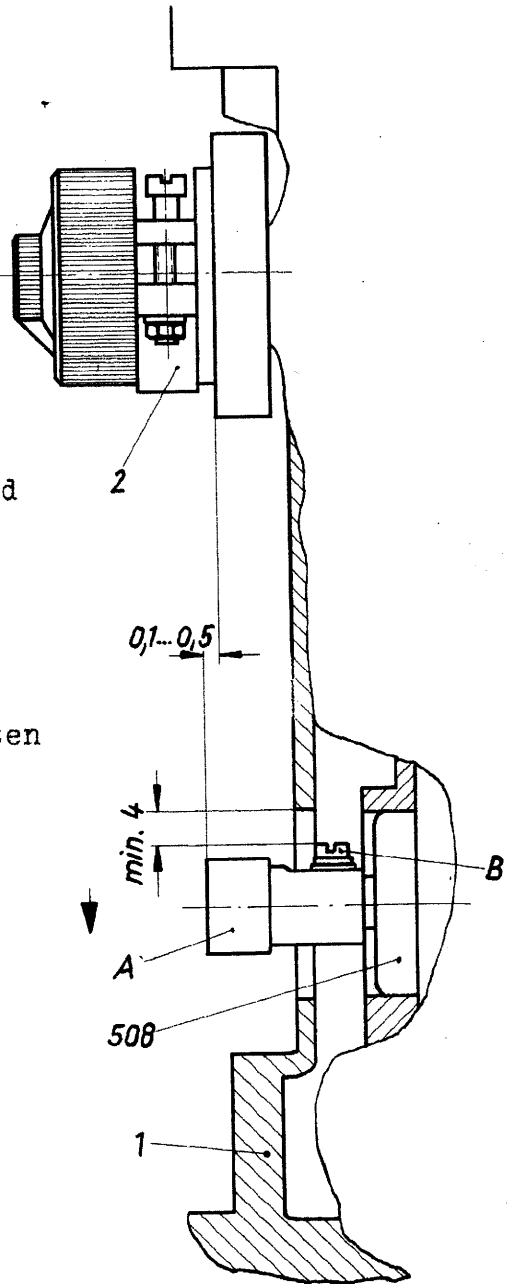
	Tag	Name
Bearb.	11.12.64	[Signature]
Gepr.		[Signature]
I		

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

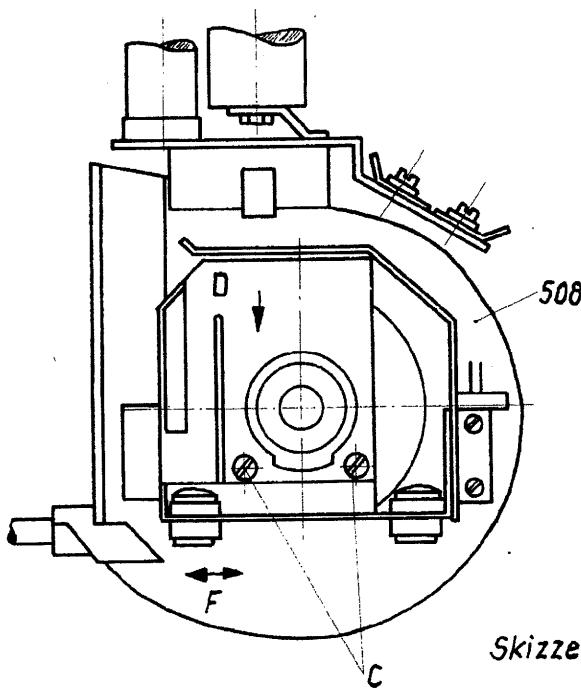
Die Ausführung 1 ist durch die Ausführung 2 (Riementrieb Sf.E 6.9) zu ersetzen.
Einstellungen des Riementriebes Sf.E 6.9 siehe in A27411-A1-A9-0-99.
Im folgenden wird nur Ausführung 3 behandelt.

6.3.2. Das Antriebsrad C27202-A1-C288 (A, Skizze 41) des Motors (508, Skizze 41) ist auf der Motorachse so einzustellen, daß es 0,1...0,5mm über die Fluchtlinie der Riemenscheibe (2, Skizze 41) hervorragt.

6.3.3. Der Abstand der Befestigungsschraube B (Skizze 41) für das Antriebsrad A (Skizze 41) zum Projektorgehäuse 1 (Skizze 41) darf nicht kleiner als 4mm sein. War das Motoraggregat auseinandergenommen, so sind die Schrauben C (Skizze 42) zu lösen und das Halteblech C27202-A1-C14 (D, Skizze 42) in Pfeilrichtung bei D (Skizze 42) zu verschieben, so daß die Motorachse entsprechend Pfeil bei A in Skizze 41 tiefer kommt.
Bei Geräten, deren Antriebsrad A (Skizze 43) mit einer Schelle C27202-A1-C31 (E, Skizze 43) gehalten ist, besteht eine Ausnahme:
Der Abstand 4mm darf unterschritten werden.



Skizze 41



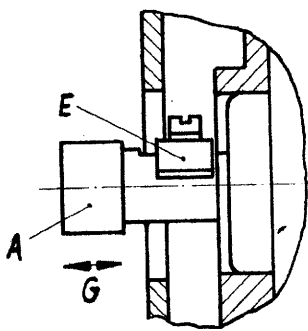
Skizze 42

Technische Informationen I

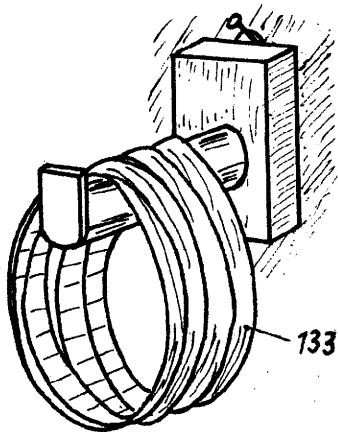
Ausg.		Tag		Name	
		Bearb.	11.12.64		
		Gep.			
		T			

**SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft**

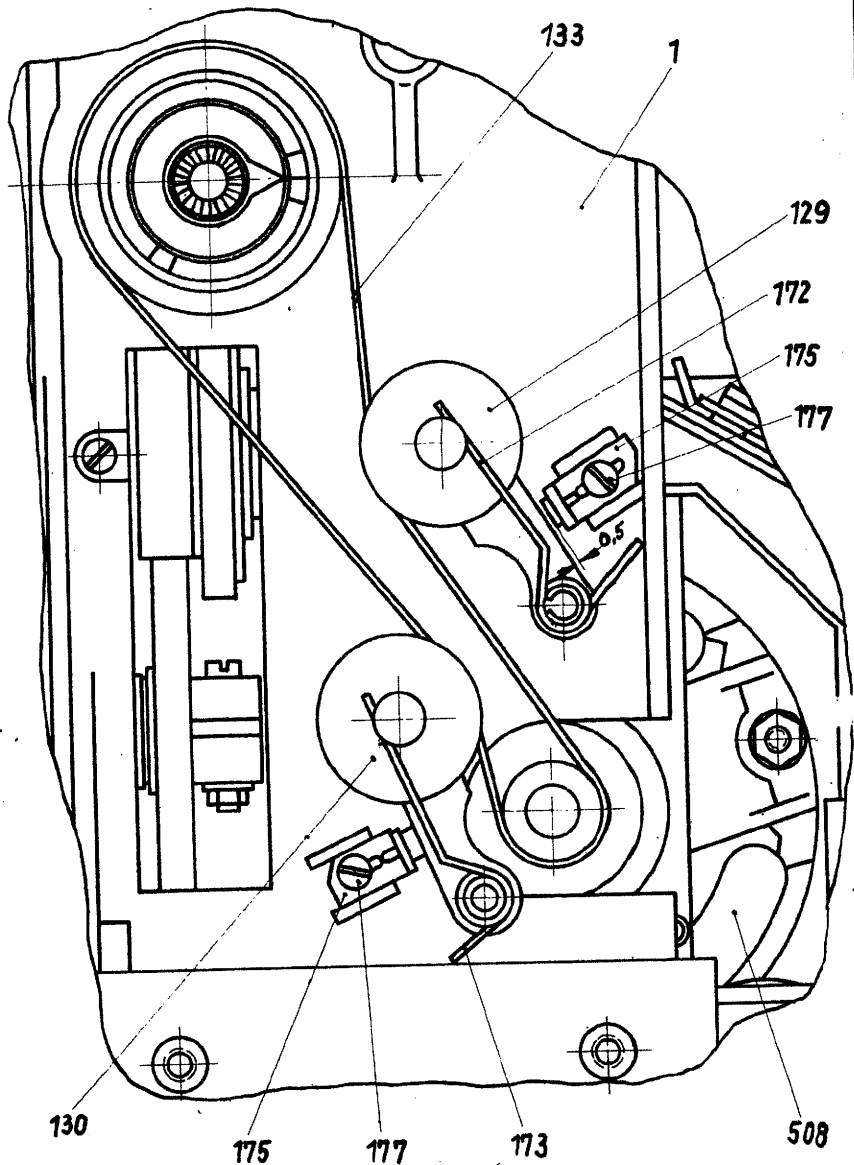
- 6.3.4. Seitlich (Pfeilrichtung F, Skizze 42) ist der Motor so auszurichten, daß der Flachriemen C27106-F1-C1 (133, Skizze 44) den geringsten Drall zeigt. Der Riemen darf im Wechsel von Vor- auf Rücklauf max. 1mm auf dem Antriebsrad A (Skizze 43) in Pfeilrichtung bei G (Skizze 43) wandern.
- 6.3.5. Der Flachriemen (133, Skizze 44, 45) darf keine Beschädigungen und Knicke aufweisen. Ersatzflachriemen sind so zu lagern, daß sie in Kreisform liegen oder hängen (s. Skizze 44).
- 6.3.6. Der obere Hebel mit Rolle C27202-A1-B144 (129, Skizze 45) ist durch Verstellen des Anschlagwinkels C27202-A1-B167 (175, Skizze 45) so einzustellen, daß bei Vorlauf die Andruckrolle (129, Skizze 45) ruhig läuft.



Skizze 43



Skizze 44



Skizze 45

Ausg.		Anderung		Tag		Name	

SIEMENS & HANSKE
Aktiengesellschaft

6.3.7. Der untere Hebel mit Rolle C27202-A1-B169 (130, Skizze 45) wird anschließend entsprechend Skizze 45 eingestellt. Bei einem Abstand von 0,5mm zwischen oberem Hebel mit Rolle (129, Skizze 45) und Anschlagwinkel (175, Skizze 45) soll der untere Anschlagwinkel (175, Skizze 45) am unteren Hebel mit Rolle (130, Skizze 45) bei gespanntem Riemen (133, Skizze 45) anliegen (s.Pos. 1.2.).

6.3.8. Für die einwandfreie Funktion des Riementriebes Pos. 6.3.4. beachten.

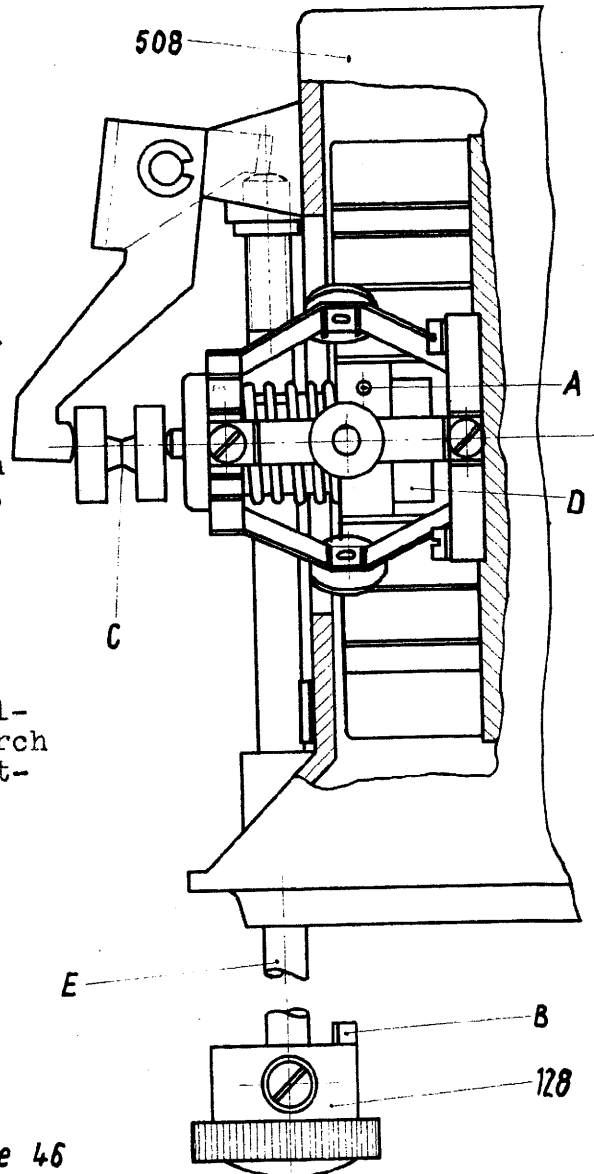
6.4. Geschwindigkeitseinstellung des Motors

6.4.1. Der Knopf Fot.kino 14, Tz 87 (128, Skizze 46) für die Geschwindigkeitseinstellung ist so zu befestigen, daß die Bildgeschwindigkeit sicher unter 16 B/s eingestellt werden kann. Die Kontaktflächen C (Skizze 46) müssen geschlossen sein.

6.4.2. Bei Rechtsdrehung des Knopfes (128, Skizze 46) bis zum Anschlagen der Anschlagnase B (Skizze 46) am Projektorgehäuse darf der Motor nicht unregelbar hochlaufen, er muß sich regeln lassen. Ist das nicht der Fall, dann durch Lösen der Stiftschraube A (Skizze 46) und Verdrehen der Ringmutter D (Skizze 46) — die Stiftschraube ist durch die abgedeckte Öffnung (C, Skizze 39) im Lüftergehäuse erreichbar — Federdruck des Reglers ändern (Stellschlüssel Smf.Ve.3025a, s.Pos. 1.2.).

6.4.3. Bei Reglern C27202-A1-B157 mit ungeschlitzter Führungsbuchse gleiche Einstellung vornehmen.

6.4.4. Die Geschwindigkeits-Einstellachse (E, Skizze 46) darf durch das Ausrichten des Motors entsprechend Pos. 6.3.4. nicht klemmen.



Skizze 46

Technische Informationen I

				Tag	Name		
				Bearb.	11.12.64 / [Signature]		
				Gepr.	[Signature]		
				T			
Aus.	Änderung	Tag	Name	Aus.	Änderung	Tag	Name

**SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft**

Die Vorschrift umfaßt:

1. Allgemeines
2. Notwendige Teile
3. Vorbereiten des Projektors
4. Einbau und Einstellung des Riementriebes

1. Allgemeines

- 1.1. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit Projektoren "2000" der Ausführung ab 1963 mit einem Keilriementrieb auszurüsten.
- 1.2. Für die Änderung ist der Ergänzungssatz S27491-A4-D1 erforderlich.
- 1.3. Die Änderung erfordert eine Nacharbeit des Projektorgehäuses.

2. Notwendige Teile *)

- | | | |
|-------|---------------------|-------------------------|
| 2.1. | 1 Riemenscheibe | C27202-A1-C484 |
| 2.2. | 1 Klemmschelle | C27202-A1-C25 |
| 2.3. | 2 Zylinderschrauben | AM 3x18 DIN 84-5S |
| 2.4. | 1 Stufenscheibe | C27202-A1-B179 |
| 2.5. | 1 Scheibe | Fot. kino 14, T 639 |
| 2.6. | 2 Sechskantmuttern | M 3 DIN 934m 5 S |
| 2.7. | 2 Abstandrohre | 5x0,75x2,5 SHN 60310 St |
| 2.8. | 1 Antriebsrad | C27202-A1-C480 |
| 2.9. | 1 Federring | B3 DIN 127 |
| 2.10. | 1 Scheibe | 3,2 DIN 125 St |
| 2.11. | 1 Zylinderschraube | AM 3x8 DIN 84-5S |
| 2.12. | 2 Keilriemen | Fot.kino 14, T 586 |
| 2.13. | 1 Exzenterbolzen | C27202-A1-C476 |
| 2.14. | 1 Ansatzmutter | C27202-A1-C477 |
| 2.16. | 1 Sicherungsscheibe | C27121-Z501-C4 |

Diese Teile sind für die Bestellung zusammengefaßt unter Ergänzungssatz Keilriementrieb S27491-A4-D1

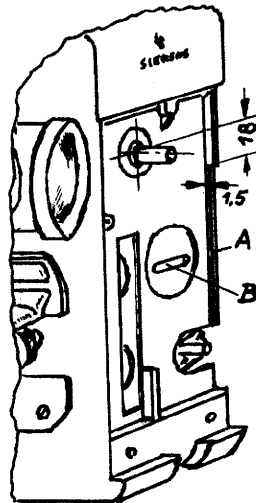
*) siehe Skizze 2

Tag		Name	
Bearb.	5.2.65	[Signature]	
Gepr.		[Signature]	
Ausg.	2	ern.	14.2.66 [Signature]
Ausg.	Aenderung	Tag	Name

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

3. Vorbereiten des Projektors

- 3.1. Vorhandenen Riementrieb ausbauen. Dazu ist eine Demontage der Blende erforderlich. Riemen, Riemenscheibe der Blendenwelle mit Blendenverstellachse, Spannrollen mit Hebeln und Lagerung sowie Antriebsrad am Motor entfernen.
- 3.2. Am Projektorgehäuse ist die seitliche Rippe A (Skizze 1) bis auf 18mm Abstand zur Blendenwellenebene und maximal 1,5mm zur vorderen Gehäusewand zu entfernen (s.Pos. 3.3.).
- 3.3. Entfernen der Gehäuserippe A (Skizze 1) entweder durch vorsichtiges Ausbrechen mit einer geeigneten Kneifzange, durch Sägen, Feilen oder Fräsen. Es sind entsprechende Maßnahmen zu treffen, die einen eventuellen Späneinfall in das Geräteinnere verhindern. Eventuell Motor usw. ausbauen.



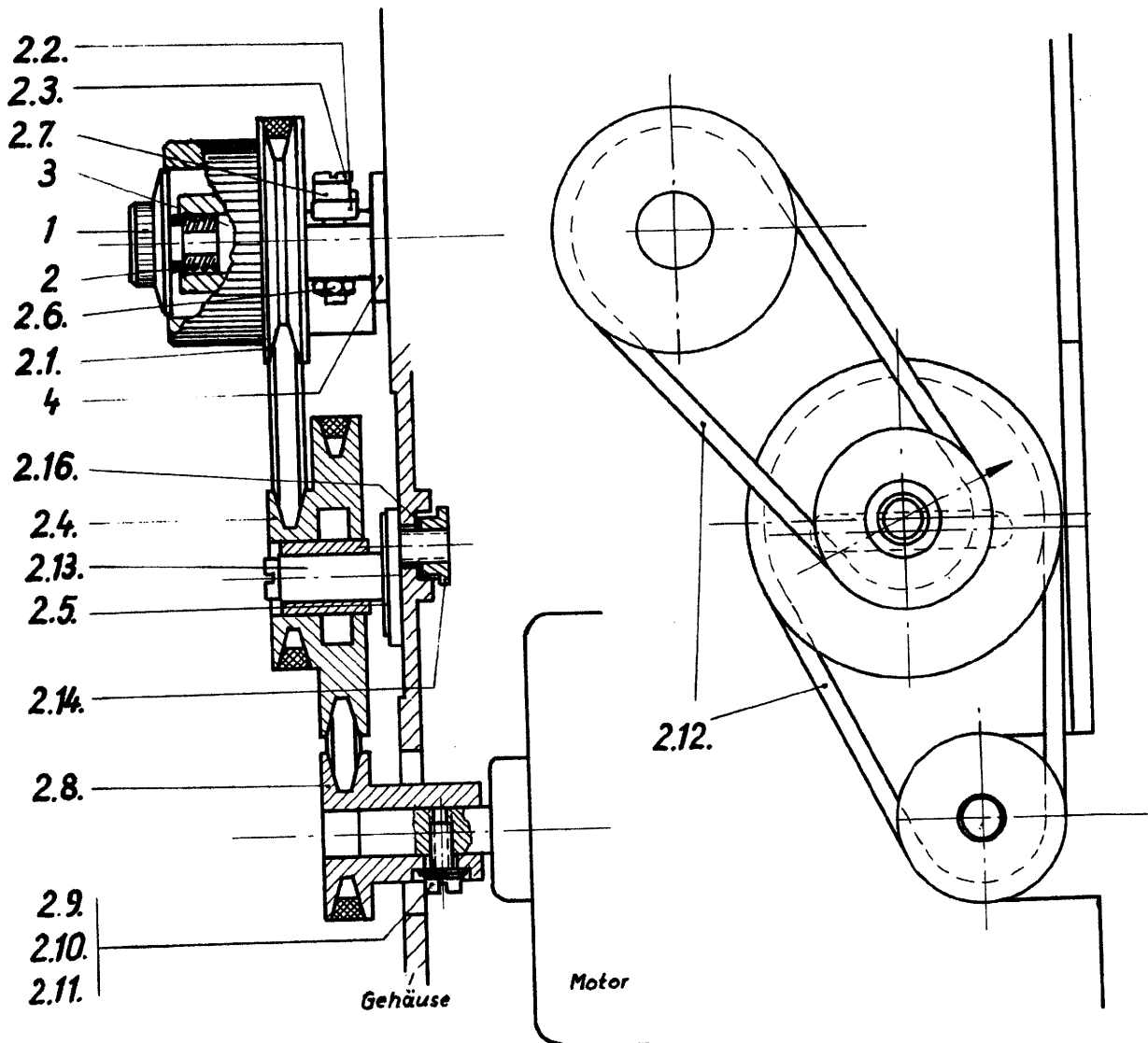
Skizze 1

4. Einbau und Einstellung des Riementriebes

- 4.1. Riemenscheibe 2.1. auf die Blendenwelle (3, Skizze 2) bis an die Anlaufscheibe (4, Skizze 2) schieben und mit Klemmschelle 2.2., 2 Zylinderschrauben 2.3., Abstandrohren 2.7. und Sechskantmuttern 2.6. entsprechend Skizze 2 befestigen.
- 4.2. Das eingestellte Axial-Spiel der Blendenwelle soll entsprechend A27411-A1-A6-0-99 0,01 bis 0,02 mm betragen, d. h. Leichtgängigkeit bei kleinstmöglichem Spiel.
- 4.3. Exzenterbolzen 2.13. im Schlitz B (Skizze 1) des Gehäuses mit Ansatzmutter 2.14. und Sicherungsscheibe 2.16. befestigen (Skizze 2).
- 4.4. Scheibe 2.5. und Stufenscheibe 2.4. nach Skizze 2 ansetzen.

		Tag	Name
		Bearb. 5.2.65	Hon
		Gepr.	Mand
		T	
Ausg.	Anderung	Tag	Name
2	Sk. 1/4	K.L.G. Dim	Hon

**SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft**



Skizze 2

- 4.5. Antriebsrad 2.8. auf Motorwelle setzen und mit Zylinderschraube 2.11., Federring 2.9. und Scheibe 2.10. befestigen.
- 4.6. Die Riemenlaufflächen aller Riemenscheiben müssen korrespondieren. Antriebsrad 2.8. auf der Motorwelle entsprechend verschieben.

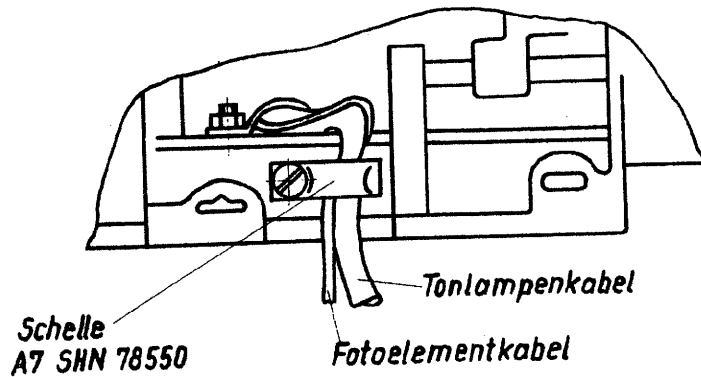
Technische Informationen I

		Tag	Name
		Bearb. 5.2.65	<i>Witz</i>
		Gep.	<i>Witz</i>
		T	
2	Skizze 2	19.2.66	<i>Witz</i>
Ausp.	Änderung	Tag	Name

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

- 4.7. Blendenverstellachse 1 (Skizze 2) mit Feder 2 (Skizze 2) einbauen und Blende einsetzen. Die Blende muß sich einwandfrei betätigen lassen (s.A27411-A1-A6-0-99).
- 4.8. Keilriemen 2.12. einlegen und durch Drehen des Exzenterbolzens 2.13. spannen. Exzenterbolzen 2.13. mit Ansatzmutter 2.14. festklemmen.
- 4.9. Riemenlauf prüfen. Die Riemenlaufflächen müssen öl- und fettfrei sein !
- 4.10. Bei Einstreifen-Laufwerken müssen vor dem Wiederansetzen die Kabel für Fotoelement und Tonlampe mit einer Leitungsschelle A7 SHN 78550 am Laufwerkgehäuse befestigt werden, so daß sie nicht mit dem Riementrieb in Berührung kommen können (s.Skizze 3).

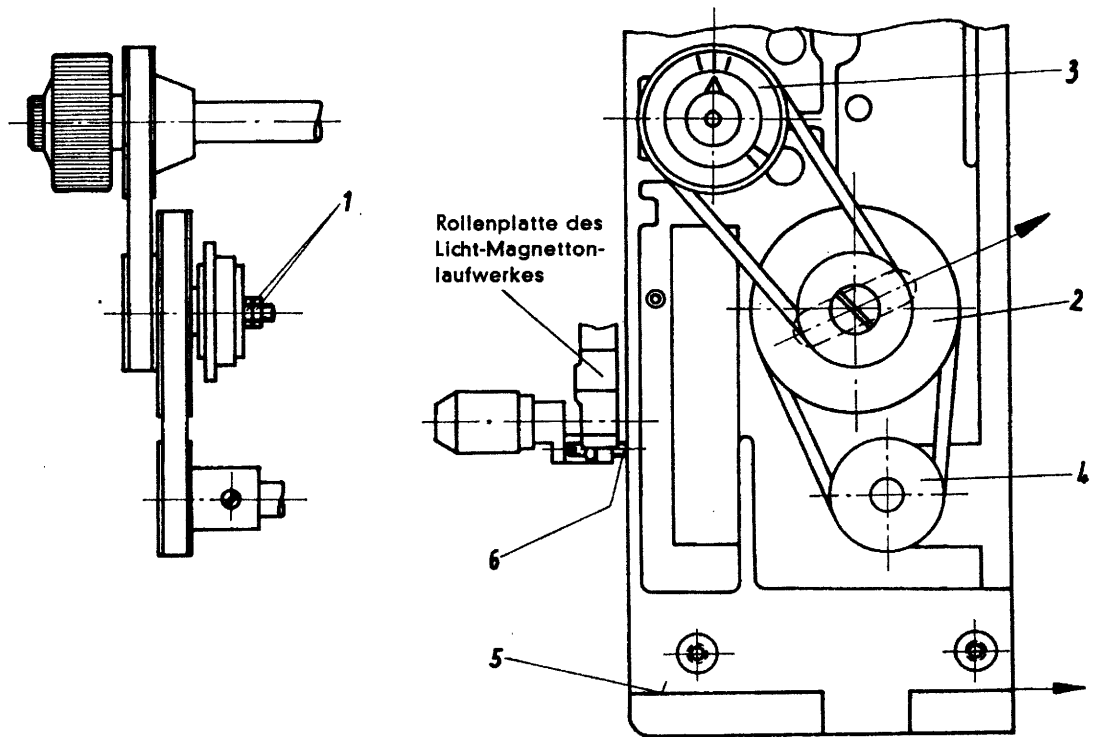
Ansicht Tonlaufwerk
von Anschraubfläche aus



Skizze 3

		Tag		Name			
		Bearb.	5.2.65		<i>Horn</i>		
		Gepr.			<i>M...</i>		
		T					
	2		22.11.65		<i>HS</i>		
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

**SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft**



Auswechseln und Nachspannen des Keilriemens beim Siemens Projektor » 2000 «

Rückwand des Projektors und Deckel für den Keilriemenantrieb entfernen.
Bei Tonschmalfilm-Projektoren wird zuerst der Objektivträger abgenommen
und dann das Laufwerk sowie die Projektor-Rückwand abgeschraubt.

Sechskantmuttern (1) lösen und Keilriemen auswechseln.

Stufenscheibe (2) in Pfeilrichtung verschieben bis Keilriemen straff anliegt.

Sechskantmuttern (1) festziehen.

Rändelknopf (3) der Blendenachse drehen und prüfen, ob Riemenscheibe (4)
auf der Motorachse durch Keilriemen mitgenommen wird.

Wird Riemenscheibe (4) nicht mitgenommen, so sind die Sechskantmuttern
(1) nochmals zu lösen und der Keilriemen nachzuspannen.

Deckel für Keilriemenantrieb bzw. Laufwerk und Projektor-Rückwand an-
schrauben.

Beim Ausrichten des Laufwerkes ist darauf zu achten, daß die Unterkante
desselben auf der Führungsleiste (5) des Projektorgehäuses aufliegt und
in Pfeilrichtung bis zum Anliegen der Anschlagsschraube (6) am Gehäuse ver-
schoben wird.